



- A. FESTSETZUNGEN**
GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 7 BBAUG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - ◆◆◆ Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 1 Abs. 2 und § 16 Abs. 5 BauNVO z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WA** = Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 Bau NVO
- Zulässig sind gemäß § 4 Abs. 2 BauNVO
- Wohngebiete
 - die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
 - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- Ausnahmsweise können zugelassen werden gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO
- Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
 - sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 - Anlagen für Verwaltungen sowie sportliche Zwecke,
 - Gartenbaubetriebe,
 - Tankstellen,
 - Ställe für Kleinierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- I** = Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze gemäß § 17 Abs. 4 BauNVO
II = Zahl der Vollgeschosse – zwingend – gemäß § 17 Abs. 4 BauNVO
0,4 = Grundflächenzahl gemäß § 19 Bau NVO
0,5 = Geschossflächenzahl gemäß § 20 Bau NVO
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- △ Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig gemäß § 22 Abs. 2 BauNVO
 - Baulinie gemäß § 23 Abs. 2 Bau NVO
 - Baugrenze gemäß § 23 Abs. 3 Bau NVO
 - Überbaubare Grundstücksflächen gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO
- B. SONSTIGE DARSTELLUNGEN**
- ▨ vorhandene Bebauung
 - Flurgrenze
 - vorhandene Flurstücksgrenze
 - vorgeschlagene Flurstücksgrenze

<p>PLANUNTERLAGE</p> <p>Die Planunterlagen dieses Bebauungsplanes wurden unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Liegenschaftskatasters und aufgrund örtlicher Ergänzungsmessungen angefertigt. Sämtliche Darstellungen entsprechen dem gegenwärtigen Zustand und stimmen mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tage überein.</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Planunterlagen den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833) entsprechen.</p> <p>Lippstadt, den 13.6.1983</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage</p> <p>gez. Hagemann Stadtvermessungsdirektor</p>	<p>ÄNDERUNGSBESCHLUSS</p> <p>Der Rat der Stadt Lippstadt hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in der Sitzung vom 25.5.1981 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Lippstadt, den 25.5.1981</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V. gez. Rieber</p>	<p>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG</p> <p>Dieser Plan mit der Begründung vom 26.5.1983 hat in der Zeit vom 29.8.1983 bis 30.9.1983 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 2a Abs. 6 Satz 2 BBauG am 19.8.1983 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>Lippstadt, den 30.9.1983</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V. gez. Rieber</p>	<p>GENEHMIGUNG</p> <p>Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 21.12.1984, AZ: 35.2.1-2.4 genehmigt worden.</p> <p>Arnsberg, den 21.12.1984</p> <p>Der Regierungspräsident</p> <p>gez. Behmer</p>	
<p>STÄDTEBAULICHE PLANUNG</p> <p>Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes</p> <p>Baudezernent</p> <p>Planungs- u. Vermessungsamt</p> <p>gez. Rieber Technischer Beigeordneter</p> <p>gez. Hagemann Stadtvermessungsdirektor</p>	<p>BÜRGERBETEILIGUNG</p> <p>Die Bürger hatten bis zum 29.10.1982 Gelegenheit, sich über die Änderung zu informieren.</p> <p>Die Bekanntmachung zur Bürgerbeteiligung ist am 17.9.1982 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich erfolgt.</p> <p>Lippstadt, den 29.10.1982</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V. gez. Rieber</p>	<p>DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT AUFGRUND</p> <p>§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW S. 594).</p> <p>§ 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) und</p> <p>Lippstadt, den 16.5.1984</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>gez. Christ Bürgermeister</p> <p>gez. H.Schneider Ratsmitglied</p> <p>gez. Schuhl Schriftführer</p>	<p>INKRAFTTRETEN</p> <p>Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der genehmigten 1. Änderung des Bebauungsplanes sind gemäß § 12 BBauG am 26.1.85 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekannt gemacht worden.</p> <p>Mit der Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW in Kraft.</p> <p>Lippstadt, den 06.02.85</p> <p>Der Bürgermeister</p> <p>gez. Klocke</p>	
<p>GEOMETRISCHE FESTLEGUNG</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Lippstadt, den 13.6.1983</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage</p> <p>gez. Hagemann Stadtvermessungsdirektor</p>	<p>AUSLEGUNGSBESCHLUSS</p> <p>Der Rat der Stadt Lippstadt hat gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in der Sitzung vom 13.8.1983 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und seine Auslegung beschlossen.</p> <p>Lippstadt, den 13.8.1983</p> <p>Der Stadtdirektor</p> <p>i. V. gez. Rieber</p>			